

**Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 26. Oktober 2009****Rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven für den Zeitraum Juli bis September 2009**

Rechtsextremistische und antisemitische Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven und die Meldungen über eine bundesweite Zunahme von Straftaten mit rechtsextremistischen und antisemitischen Hintergrund zeigen uns, dass auch weiterhin große Anstrengungen unternommen werden müssen, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten sowie Straftaten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten Juli bis September 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden?
  - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
  - b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten Juli bis September 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten Juli bis September 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum? (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Juli bis September 2009 wegen rechtsextremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Juli bis September 2009 durch rechts-extremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)
- a) leicht verletzt,
  - b) schwer verletzt,
  - c) getötet?
- (Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

Inga Nitz,  
Peter Erlanson, Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.

D a z u

## Antwort des Senats vom 17. November 2009

### Vorbemerkung

Die im Folgenden aufgeführten Daten sind dem polizeilichen Lagebild der politisch motivierten Kriminalität entnommen, sie stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten Juli bis September 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden?

	Juli	August	Sep- tember
Alle politisch motivierten Delikte der PMK <sup>1)</sup> rechts	12	12	11
Davon Propagandadelikte	7	12	6
Davon Gewaltdelikte	1	0	0
Davon fremdenfeindliche Motivation	3	1	5
Davon antisemitische Motivation	2	0	0
Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	0	0	0
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	0	0	0

Es kann zu Doppelnennungen kommen, da einzelne Delikte mehrere Felder abdecken können, z. B. Propagandadelikt und antisemitische Motivation.

- a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten?

Juli 2009						
1 Fall	§ 130 StGB <sup>2)</sup>	Blumenthal	1 TV <sup>3)</sup>	männlich	1 Opfer	männlich
1 Fall	§ 130 StGB	Gröpelingen	1 TV	männlich	1 Opfer	weiblich
1 Fall	§ 224 StGB <sup>4)</sup>	Ostertor	2 TV	männlich	1 Opfer	männlich

<sup>1)</sup> Politisch motivierte Kriminalität.

<sup>2)</sup> Volksverhetzung.

<sup>3)</sup> Tatverdächtiger/Tatverdächtige.

<sup>4)</sup> Gefährliche Körperverletzung.

August 2009						
1 Fall	§ 86 a StGB <sup>5)</sup> i. V. m. § 185 StGB <sup>6)</sup>	Burgdamm	1 TV	männlich	1 Opfer	männlich

September 2009						
1 Fall	§130 StGB	Gröpelingen	1 TV	unbekannt	1 Opfer	weiblich

- b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?

Juli 2009						
1 Fall	§ 86 a StGB	Blockdiek	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich
1 Fall	§ 86 a StGB	Kattenturm	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich

August 2009						
1 Fall	§ 86 a StGB	Gröpelingen	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich
1 Fall	§ 86 a StGB	Habenhausen	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich
1 Fall	§ 86 a StGB i. V. m. § 303 StGB <sup>7)</sup>	Schwachhausen	3 TV	männlich	18 Opfer	./. <sup>8)</sup>

September 2009						
1 Fall	§ 86 a StGB	Hulsberg	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich
1 Fall	§ 86 a StGB i. V. m. § 303 StGB	Walle	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich
1 Fall	§ 86 a StGB i. V. m. § 303 StGB	Aumund	TV	unbekannt	1 Opfer	männlich

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten Juli bis September 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Juli 2009						
1 vorläufige Festnahme	§ 224 StGB	Ostertor	1 TV	männlich	1 Opfer	männlich

3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.

<sup>5)</sup> Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

<sup>6)</sup> Beleidigung.

<sup>7)</sup> Sachbeschädigung.

<sup>8)</sup> Eine Geschlechterdifferenzierung wäre hier nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand möglich und dennoch nicht aussagekräftig. Die Zielobjekte der Tat waren keine Personen, sondern Kraftfahrzeuge (hier: wahlloses Abtreten von Fahrzeugaußenspiegeln).

4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten Juli bis September 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Juli 2009:

Bislang konnten im Juli 2009 bei zwölf Straftaten fünf Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 Verfahren	§ 224 StGB	Ostertor	2 TV	männlich	1 Opfer	männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Oberneuland	1 TV	männlich	1 Opfer	männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Westend	1 TV	männlich	1 Opfer	männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Kattenturm	1 TV	männlich	1 Opfer	männlich

August 2009:

Bislang konnten im August 2009 bei zwölf Straftaten zehn Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 Verfahren	§ 86 a StGB	Burgdamm	1 TV	männlich	1 Opfer	männlich
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Altstadt	1 TV	männlich	0 <sup>9)</sup>	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Farge	1 TV	männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Bahnhofsvorstadt	1 TV	männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Hastedt	1 TV	männlich	0	./.
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Peterswerder	1 TV	männlich	1 Opfer	juristische Person
1 Verfahren	§ 86 a StGB	Schwachhausen	3 TV	männlich	18 Opfer	./.
1 Verfahren	§ 130 StGB	Vahr	1 TV	männlich	1 Opfer	juristische Person

September 2009:

Bislang konnten im September 2009 bei elf Straftaten zwei Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 Verfahren	§ 86 a StGB	Bahnhofsvorstadt	1 TV	männlich	1 Opfer	juristische Person
1 Verfahren	§ 130 StGB	Blumenthal	1 TV	männlich	0	./.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum? (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsstatistik über Ermittlungsverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund, über deren Gegenstand, Aufteilung nach Stadtteilen und Erledigung, wird bei der Staatsanwaltschaft Bremen nicht geführt.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

<sup>9)</sup> Beispiel: Eine konkrete Opfereigenschaft besteht nicht, die Anzeigen erfolgten von Amts wegen.

6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Juli bis September 2009 wegen rechtsextremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsaufstellung über Verurteilungen in Strafverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund lässt sich aus den nach bundeseinheitlichen Kriterien geführten Justizstatistiken nicht ableiten.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum Juli bis September 2009 durch rechtsextremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)

- a) leicht verletzt,
- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

- a) Eine männliche Person wurde in Bremen-Ostertor durch eine Straftat nach § 224 StGB im Juli leicht verletzt.
- b) bis c)  
Keine Person.